

Das ist doch einfach nur krank...



Psychisch krank? Psychische Störungen?
Psychische Behinderungen?...

Pädagogische Fachkräfte werden in ihrem Berufsalltag immer wieder mit psychischen Störungen und psychischen Behinderungen ihrer Zielgruppen konfrontiert. Diese Konfrontationen können unterschiedlich stark ausfallen und die pädagogische Arbeit mit den Betroffenen- je nach Art der Erkrankung und der erforderlichen Maßnahmen- unterschiedlich stark beeinflussen.

Aus diesem Grund hat sich die Mittelstufe der angehenden Erzieher und Erzieherinnen (FSP23a/b/c) sich sehr intensiv und motiviert mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Die Ergebnisse konnten mehrere Klassen an dem Standort der Petrischule in einem Rundgang bereits besichtigen. Diese Einblicke möchten wir Euch nicht vorenthalten, denn es sind tolle und informative Broschüren entstanden.

Es ist wirklich besonders und hervorragend, wie intensiv und mit welcher Begeisterung Ihr, die Schüler*innen der Klassen FSP23a,b,c, diesen Arbeitsauftrag bearbeitet habt. Uns Lehrkräften, Dörte Schumann und Inga Petri, hat es viel Freude und Spaß gemacht, Euch bei diesem Prozess zu beobachten, begleiten und letztendlich Eure Ergebnisse sehen zu können.



Es ist so ein wichtiges Thema für uns alle, ob Betroffene oder Angehörige, Fachkräfte oder Freunde/Familie. Daher sind die Broschüren und die Auseinandersetzung mit diesem Thema so bedeutsam. Es darf und soll kein Tabu-Thema mehr sein.

